

Proseminar über soziologische Fragestellungen: Theorie

Herbstsemester 2013

Montags, 10 – 12 Uhr

Prof. Dr. Jörg Rössel

Inhalte und Ziele

Die Lehrveranstaltung soll eine Einführung in zentrale Fragen der soziologischen Theoriebildung geben: Wozu benötigt man überhaupt soziologische Theorien? Wie können Theorien besonders gut formuliert werden? Wie ist das Verhältnis von Theorie und Empirie? Wie kann man menschliches Handeln erklären? Wie entstehen aus menschlichem Handeln soziale Gebilde? Wie beeinflussen wiederum soziale Gebilde menschliches Handeln?

Anforderungen

1. Teilnahme

Die regelmäßige Teilnahme sowie die Lektüre der obligatorischen Texte sind grundlegend für den Erwerb von Kreditpunkten.

2. Erwerb von Kreditpunkten

Für den Erwerb von 6 Kreditpunkten müssen im Verlauf der Lehrveranstaltung mehrere Leistungen erbracht werden:

1. Erstellen und schriftliche Dokumentation einer Literaturrecherche (Der Abgabetermin wird im Tutorat festgelegt);
2. Bestehen einer 45-minütigen Abschlussklausur, die den Stoff der Vorlesung und der im Seminarplan angegebenen obligatorischen Literatur zum Inhalt hat und Kenntnisse der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens voraussetzt.
3. Verfassen einer 8-seitigen Hausarbeit zum Themenbereich der soziologischen Theorie. Vor dem Beginn der Arbeit an der Hausarbeit muss eine Gliederung und ein halbseitiges Exposé sowie eine Literaturliste eingereicht werden. Der Abgabetermin für die Hausarbeit ist der 14.2.2014. Die genauen Abgabetermine für Gliederung und Exposé einerseits sowie Literaturliste andererseits werden im Tutorat festgelegt.

Bei Erbringung aller Leistungen wird das Modul als bestanden gewertet; es wird nicht benotet.

Ergänzende Materialien und Literatur

Hinweise zum Verfassen von Texten und zur Literaturrecherche sowie den Seminarplan finden Sie auf meiner Homepage: <http://www.suz.uzh.ch/roessel/Lehre.html>.

OLAT ist das zentrale Lernportal der Veranstaltung: <https://www.olat.uzh.ch> (Zugang mit Ihrer UniAccess-Kennung). Dort finden Sie die im Seminarplan genannte Literatur, die Folien der Vorlesung wie auch die Hausaufgabenblätter. Auch dient OLAT zum Upload Ihrer Hausaufgaben. Schliesslich finden Sie hier alle Dateien für Ihr Tutorat.

Tutorate

Zeit	Raum	Name	Email
Di, 16.15 – 18.00	BIN-1-D.25	Piia Bränfors	piia.branfors@gmail.com
Do, 12.15 – 13.45	AND-2-48	Stefano De Rosa	stefano.dr@access.uzh.ch
Mi, 10.15 – 12.00	BIN-1-D.22	Mirjam Hausherr	mirjam.hausherr@sunrise.ch
Mo, 12.15 – 13.45	AND-2-46	Till Wicki	till.wicki@bluewin.ch
Fr, 8.00 – 9.45	KO2-D-54	Manuel Wolfensberger	manuel.wolfensberger@access.uzh.ch

Wichtig: Bitte melden Sie sich in OLAT **möglichst bald** für eines der Tutorate an (Teilnehmerzahl pro Tutorat: max. 35). Wenn Sie an **keinem** Tutorat teilnehmen wollen oder können, schreiben Sie sich unter „Teilnahme ohne Tutorat“ ein; Sie werden dann zum Zweck des Upload Ihrer Hausaufgaben von uns einem Tutorat formell zugewiesen.

Vertiefende Literatur zur soziologischen Theorie:

James Coleman, 1995: Grundlagen der Sozialtheorie. München: Oldenbourg.

Hartmut Esser, 1993: Soziologie: Allgemeine Grundlagen. Frankfurt: Campus.

Hartmut Esser, 1999 – 2001: Soziologie: Spezielle Grundlagen. 6 Bände. Frankfurt: Campus.

Peter Hedström und Peter Bearman, 2009: The Oxford Handbook of Analytical Sociology. Oxford: Oxford University Press.

Hans Joas und Wolfgang Knöbl, 2004: Sozialtheorie. Zwanzig einführende Vorlesungen. Frankfurt: Suhrkamp.

Sighard Neckel et al., 2010: Sternstunden der Soziologie. Wegweisende Theoriemodelle des soziologischen Denkens. Frankfurt: Campus.

Wolfgang Ludwig Schneider, 2002 – 2004: Grundlagen der soziologischen Theorie. 3 Bände. Wiesbaden: VS.

Arthur Stinchcombe, 1981: Constructing Social Theories. Chicago: Chicago University Press.

Jonathan Turner, 1981: The Emergence of Sociological Theory. Chicago: Dorsey Press.

Jonathan Turner, 2003: The Structure of Sociological Theory. Belmont: Wadsworth/Thompson.

Jonathan Turner (Hrsg.), 2001: Handbook of Sociological Theory. New York: Plenum Press.

Gesamtablauf der Veranstaltung: Vorlesung und Tutorate

Datum	Vorlesung	Techniken	Tutorat	Aufgabe
16.9.	Einführung, Empirische Beispiele			
23.9.	Empirische Beispiele	Lektüre		
30.9.	Theorien und Erklärungen I	Zeitschriften	Lektüre: Esser, Allgemeine Grundlagen, Kapitel 4 lesen!	
7.10.	Literaturrecherche			
14.10.	Theorien und Erklärungen II	Literaturrecherche	Literaturrecherche	
21.10.	Selektion I	Hausarbeiten/ Themenvergabe	Hausarbeiten	
28.10.	Selektion II			Abgabe Literaturrecherche
4.11.	Situation I			
11.11.	Situation II			Abgabe Gliederung und Exposé
18.11.	Aggregation I			
25.11	Aggregation II		Merton	
2.12.	Aggregation III		Klausurfragen	
9.12.	Aggregation IV			
16.12.	Klausur (60 Minuten)			
8.1.				Abgabe Literaturliste Hausarbeit

Ablaufplan der Vorlesung und Literatur

0. Organisatorisches
1. Was ist Soziologie? Einführung und Beispiele
 - 1.1. Tötungsdelikte in der Schweiz
 - 1.2. Homogame Ehen in der Schweiz
 - 1.3. Residentielle Segregation in Zürich
 - 1.4. Rauchverbote in der Schweiz
 - 1.5. Entwicklung des Wohlfahrtsstaats im internationalen Vergleich
Esser, Allgemeine Grundlagen, 3 – 37.
2. Sozialwissenschaftliche Theorien und Erklärungen
 - 2.1. Erklärungen in der Soziologie
 - 2.2. Theorie und Empirie
Esser, Allgemeine Grundlagen, Kapitel 4, 6.
3. Logik der Selektion
 - 3.1. Bausteine von Handlungs- und Entscheidungstheorien
Esser, Band 1: 29 – 57.
 - 3.2. Einstellungstheorien
Esser, Band 6: 239 – 249.
Exkurs: Lernen und Sozialisation
Esser, Band 1, 359 – 386.
 - 3.3. Theorien rationalen Handelns
Kunz, Rational Choice 32 – 53.
 - 3.4. Modelle dualer Prozesse
Esser, Band 6: 249 – (257); Ergänzend 259 - 307.
4. Logik der Situation
 - 4.1. Brückenhypothesen und Übersetzungen
 - 4.2. Ressourcen und Ungleichheit
Esser, Band 4, 1 – 21.
 - 4.3. Bevölkerungsstrukturen
Esser, Band 4, 270 – 278.

- 4.4. Institutionen und Normen
Esser, Band 5, 1 – 12. 51 – 69.
- 4.5. Soziale Rollen
Esser, Band 5, 141 – 159.
- 4.5. Soziale Netzwerke
Esser, Band 4, 172 – 184.

- 5. Logiken der Aggregation
Schelling: Micromotives and Macrobehavior, 137 – 155.
- 5.1. Einfache Formen der Aggregation
Esser, Band 2: 13 – 29; Band 1: 405 – 414.
- 5.2. Komplexe Formen der Aggregation
Esser, Band 5, 237 – 256.
- 5.3. Situationsmodelle: Spieltheorie als Analyse interdependenten Handelns
Diekmann, Spieltheorie Kapitel 1.
- 5.4. Prozessmodelle: Diffusion und Schwellenwerte
Text für das Tutorat: Merton: Die self-fulfilling Prophecy, in: Sternstunden der Soziologie.
Esser, Band 4, 290 – 299.
- 5.5. Entstehung von informellen sozialen Normen
Opp, Karl-Dieter, 2002: When Do Norms Emerge by Human Design and When By the Unintended Consequences of Human Action? Rationality and Society 14: 131 – 158.
- 5.6. Die Entstehung von Institutionen
Walter Korpi, 2001: Contentious Institutions. Rationality and Society 13: 235 – 283.